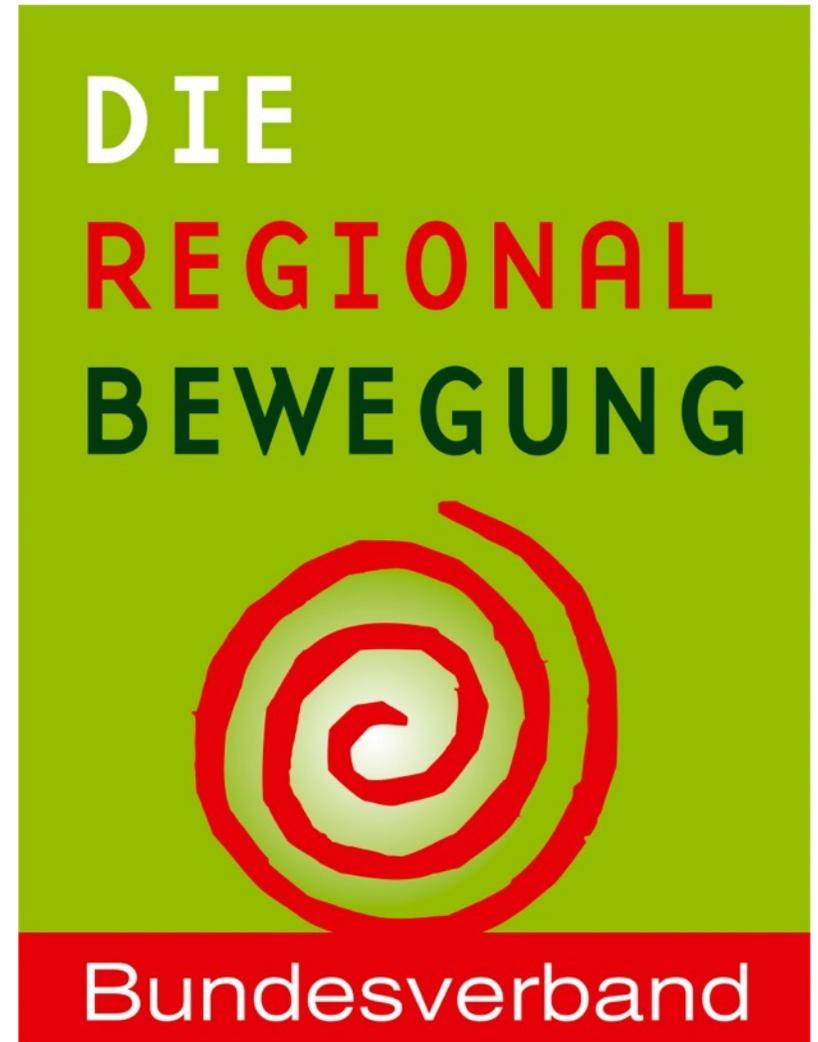


Welche Möglichkeiten zur Förderung der regionalen Wertschöpfung bietet die GAP... aus Sicht der Regionalbewegung

Brigitte Hilcher, stellvertr. Geschäftsführerin Bundesverband der Regionalbewegung e.V.

17. Zukunftsforum Ländliche Entwicklung 2024 - LAND.SCHÖPFT.WERT. – Starke ländliche Regionen





Der Tag der Regionen

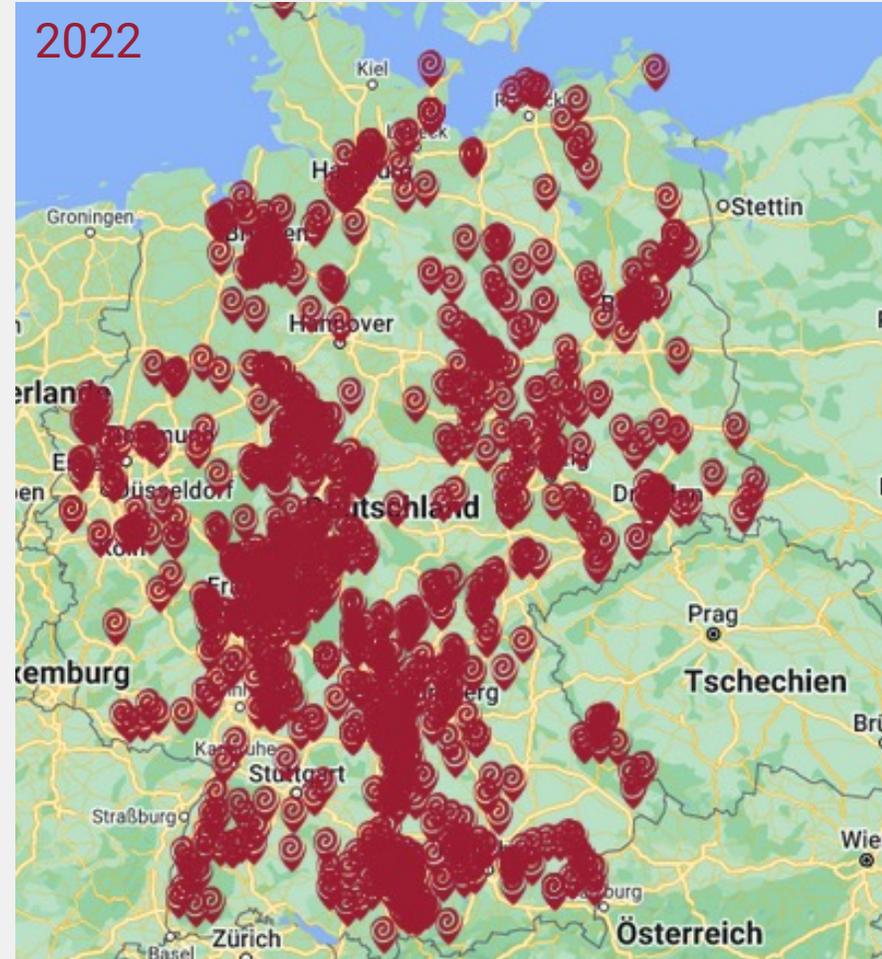
- **Bundesweit** stattfindender **Aktionstag** zum Thema glaubwürdige Regionalität
- Jährlich über **1000 Veranstaltungspunkte** in Deutschland
- **Aktionen in 75%** der Landkreise deutschlandweit
- Schirmherrschaften durch **14 Minister*innen**
- Über eine **halbe Million** Besucher*innen



Facebook: [@TagderRegionen](#)



Instagram: [@tagderregionen](#)



Bundesverband der Regionalbewegung e.V.

➔ REGIOportal

➔ REGIOapp

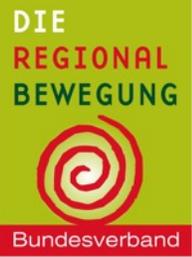
➔ REGIOlogistik

➔ REGIOkantine

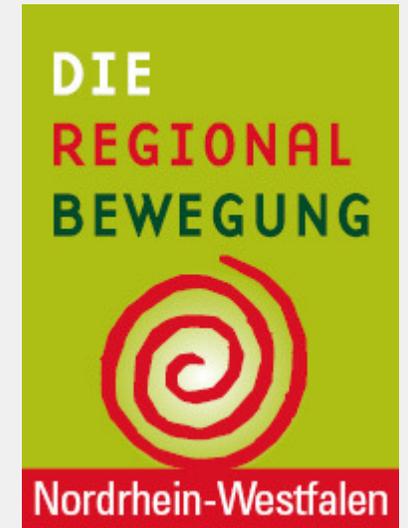
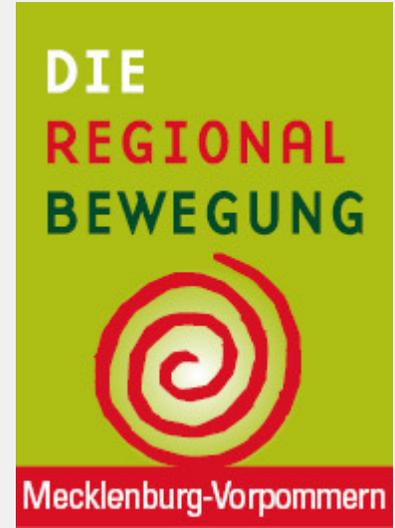
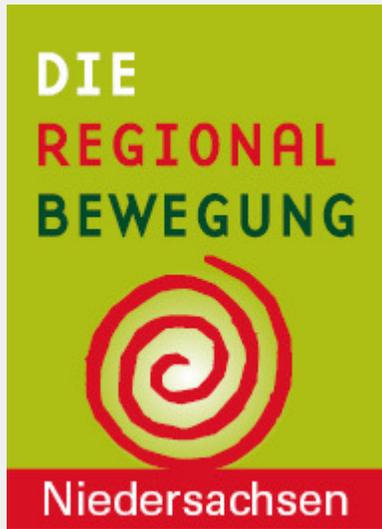


- Regionalität, regionale Akteure und regionale Produkte sichtbar machen und vernetzen
- Regionale Wirtschaftskreisläufe stärken
- Eine Regionalisierung in der Ernährungswirtschaft unterstützen und voranbringen

**KOMPETENZ
NETZWERK**
für Regionalität
in Deutschland



Landesverbände der Regionalbewegung





Erstmals im Bundesgesetz:
digitale Verflechtungen für die Bio
bei einer regionalen Umsetzung möglich
möglicher landwirtschaftlicher Produktion



Regionalitätsstrategie NRW

Subventionen für Regionalisierung
und für lokale, lokale und
Lokalproduktionswege

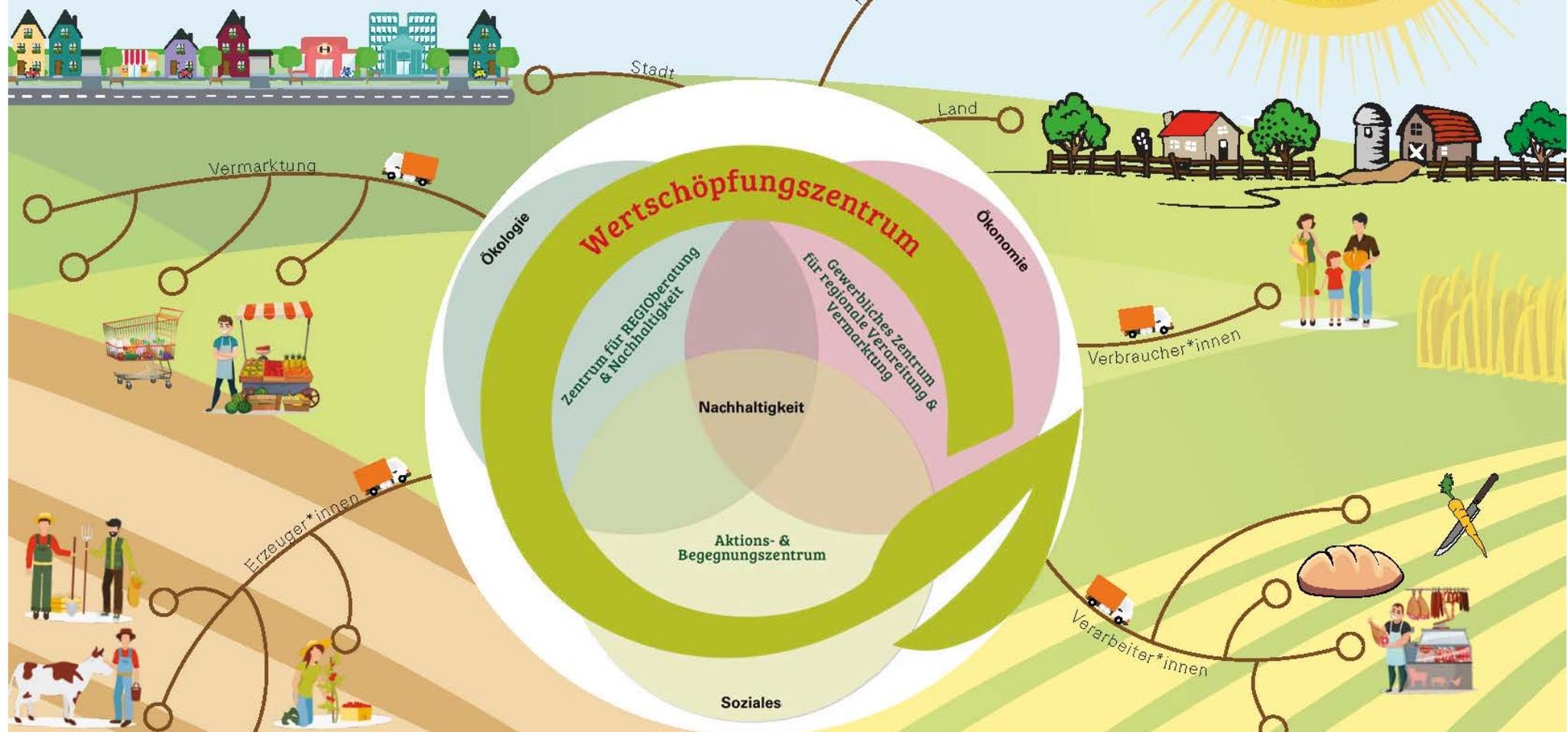
1. Qualitätszertifizierung
Regionalerzeugung mit
Weiterbildungs- und
Coachingprogrammen
unterstützende
Zielgruppen starten

4. In Interaktionsfeldern
Zusammenarbeit
Investitionsprogramme
für den Aufbau von
Wirtschafts-
Lagevorteilen
Regionalerzeugung
erhalten



Nahversorgerregion

- Regionalvermarktungsinitiativen
 Erzeuger-Verbraucher-Kooperativen
 Biologische Stationen Ernährungsräte
 Bauernverbände Bioanbauverbände
 Naturschutzvereine LANUV Regionalwert AGs
 SoLawis **Partner** Naturparke
 Landwirtschaftskammern/ Abokistenmodelle
 Handwerkskammern/ Landkreisinitiativen/
 IHK Wirtschaftsförderungen
 Kirchenkreise
 Leader-Managements



Förderung für den Aufbau von Wertschöpfungsketten dringend notwendig

kritische Kettenglieder fehlen, um regionale Wertschöpfungsketten aufzubauen:

- Vorverarbeitung für Großküchen
- regionale Verarbeitungs- und Veredelungsbetriebe wie Mühlen, Molkereien, Käsereien, Schlachtereien, Metzgereien etc.

Vernetzung und Beratung der Initiativen und Unternehmen nicht ausreichend vorhanden

Förderlandschaft vielfältig und unübersichtlich

- Länderprogramme
- Bundesprogramm Ländliche Entwicklung und Regionale Wertschöpfung
- Bundesprogramm Ökologischer Landbau
- Stiftungen
- über weitere Bundesministerien – Forschung, Umwelt, ...
- **GAP nimmt derzeit nur einen kleinen Anteil der Förderungen zum Aufbau von Wertschöpfungsketten ein.**

Weiterhin problematisch: Flächenförderung der GAP

- Großteil der Förderung wird pauschal pro Hektar ausgeschüttet.
- Flächenstarke Betriebe profitieren deutlich stärker als flächenärmere.
- Kleine Betriebe mit vielfältigen Produkten sind jedoch das Rückgrat regionaler Wertschöpfungsketten.
- **Nicht nur aus allgemeiner Umweltperspektive sondern auch mit Blick auf regionale Wertschöpfungsstrukturen sind pauschale Flächenprämien daher kontraproduktiv.**

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

- Im Rahmen der GAP nimmt der ELER (2. Säule) eine zentrale Rolle zur Förderung Regionaler Wertschöpfungsketten ein.
- Aber: nur ca. 23 % der Mittel fließen in die 2. Säule.
- UND: Ungleiche Kofinanzierungsregelung

 **Während die Maßnahmen der Ersten Säule direkt ohne nationale Kofinanzierung umgesetzt werden können, müssen alle Maßnahmen der Zweiten Säule kofinanziert werden.**

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

Investitionen zur Diversifizierung: Hofläden, Urlaub auf dem Bauernhof, Einrichtung einer Hofkäserei etc.

→ Förderung der Direktvermarktung! Trägt noch nicht zum Aufbau von Wertschöpfungsketten bei!

Gründung von Erzeugergemeinschaften

→ hohe Fördervoraussetzungen (Studie IfLS)

LEADER Förderung – als Teil des ELER

LEADER bietet Freiräume zur Förderung von Regionalvermarktung.

Allerdings:

hohen Eigenanteile
finanziellen Förderobergrenzen

→ Kooperationsprojekte mehrerer LEADER-Regionen sinnvoll – Beratung hierzu ist notwendig

LEADER Förderung – Fondsübergreifender Ansatz

Fondsübergreifender Ansatz LEADER/CLLD (Community-Led Local Development) ist möglich:

➔ Dabei wird LEADER neben dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) auch mit Hilfe des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) unterstützt.

➔ Als einziges Bundesland hat Sachsen-Anhalt diesen Ansatz in der letzten Förderperiode genutzt.

ELER: Artikel 71 „Zusammenarbeit“ böte zusätzliche Möglichkeiten

Artikel 71 „Zusammenarbeit“ bietet Fördermöglichkeiten für Kooperationsprojekte entlang von Wertschöpfungsketten.

Wichtig: Bundesländer müssen Maßnahmen programmieren.

 Hilfestellung und Bewusstseinschaffung hierfür dringend notwendig

z.B. in Hessen programmiert: Förderangebote Zusammenarbeit – Netzwerke und Kooperationen
<https://rp-giessen.hessen.de/natur/landwirtschaft-foerderprogramme/innovation-und-zusammenarbeit/netzwerke-und-kooperationen>

ELER: EIP Agri bietet Möglichkeiten

Die Europäische Innovationspartnerschaft "Landwirtschaftliche Produktion und Nachhaltigkeit,, (**EIP Agri**) wird über die Maßnahme „Zusammenarbeit“ im ELER gefördert.

 **Ziele:** Landwirtschaft und Forschung stärker zu verknüpfen, um praxisnahe Innovationen zu ermöglichen.

ELER: EIP Agri bietet Möglichkeiten

Einzelne Projekte zum Aufbau von Wertschöpfungsketten vorhanden

Problematisch:

→ Projekte i.d.R. sehr wissenschaftlich ausgelegt – Umsetzungsphase wird dann häufig nicht mehr gefördert.

→ Wir brauchen mehr Umsetzungsprojekte!

→ Projekte, die in die Weiterverarbeitung einsteigen wollen – z.B. Aufbau einer Gemüsevorverarbeitung – werden mit einer deutlich geringeren Förderquote gefördert.

Etablierung von RegioFörderlotsen

- entsprechende Fördermittel in die Regionen holen
- Bei Antragstellung und Abwicklung begleiten
- Durch den entsprechenden Überblick können sie auch eine Verknüpfung von Förderangeboten realisieren.
- direkte Feedback- und Austauschmöglichkeiten zwischen Programmmachenden, Beratenden und Umsetzenden schaffen

AKIS als Bestandteil des GAP-Strategieplans

- stärkere Netzwerke für die Wissensgenerierung und den Wissensaustausch sowie die Innovationsentwicklung in der Landwirtschaft gewünscht
- bietet Chancen zur Förderung von Beratungs- und Vernetzungsdienstleistungen.
- nicht nur Förderung von etablierten Beratungseinrichtungen

Wichtige Links

- Bundesverband der Regionalbewegung e.V.: Zusammenfassung Vorstudie zu einem Bundesprogramm „Regionale Wertschöpfung“,
https://www.regionalbewegung.de/web/content/13672/Excerpt_Vorstudie_BuPro.pdf?unique=c14fe95752a850dbcabec8c2062881ae10a9280b
- Regionalitätsstrategie NRW,
https://www.regionalbewegung.de/web/content/13627/Publikationen_Regionalitaetsstrategie%20NRW.pdf?unique=a3cc53ab544d811c527872a148fe64f15fe2a11d
- Regionalvermarktung durch die LEADER Förderung initiieren:
https://www.regionalbewegung.de/web/content/12611/BRB_Broschuere_A5_Regionalvermarktung_durch_die_LEADER-Foerderung_initiieren-fertig.pdf?unique=6c6ad1b6cab844a623a8bb8d130255ad817c7337
- weitere Publikationen der Regionalbewegung, <https://www.regionalbewegung.de/publikationen>
- Institutionelle Förderbedarfe von Erzeugerorganisationen:
https://www.ifls.de/fileadmin/user_upload/Abbildungen/Publikationen/2021/Bericht_Erzeugerorganisationen_fina1.pdf
- „Better Promote“, in diesem Projekt wurde das deutsche Fördersystem untersucht, „Better Promote“ ist Teil des Programms „Region gestalten“ des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen und des Bundesministeriums des Inneren und für Heimat.
https://www.region-gestalten.bund.de/Region/DE/vorhaben/better-promote/_node.html
-



REGIONAL BEWEGUNG

Die Regionalbewegung
gemeinsam für eine
nachhaltige Entwicklung
von Regionen

www.regionalbewegung.de

